



Rolf Bartusel

Der ferne Horizont

Eine Geschichte des Seesegelns in der DDR

RHEMA



Yachtsegeln im Arbeiter- und Bauernstaat, ein ungewöhnliches Kapitel DDR-Geschichte.

Rolf Bartusel sprach mit Seglern, die als junge Menschen in den frühen Jahren der DDR auf dem Seeweg noch bis nach Großbritannien und Island gelangten, die aber nach dem »Mauerbau« 1961 hinnehmen mussten, dass dies nun nicht mehr möglich war. Die wieder von vorne anfangen, um das politisch Machbare machbar zu machen.

Die jüngere Generation begann ihr Seglerleben bereits im Wissen, dass man besondere Genehmigungen zum Befahren der Seegewässer braucht. Jedes Jahr galt es abzuwarten, ob die begehrten Dokumente ausgestellt wurden. Manche Segler erhielten die Erlaubnis nur selten, andere gar nicht. Doch all diese Männer und Frauen einte eines: ihre Sehnsucht nach dem fernen Horizont!

Kulturgeschichte im Rhema-Verlag

Der ferne Horizont

Eine Geschichte des Seesegelns in der DDR

von Rolf Bartusel

Yachtsegeln im Arbeiter- und Bauernstaat?

Das Buch behandelt ein eher ungewöhnliches Kapitel der DDR-Geschichte. Von den notorisch misstrauischen Sicherheitsorganen argwöhnisch überwacht, gelang es einem kleinen Kreis von Seeseglern das eigene Hobby trotz aller Widrigkeiten erfolgreich auszuleben. Auch wenn man dafür in Kauf nehmen musste, dass statt der weiten Ozeane nur die Ostsee zur Verfügung stand.

Rolf Bartusel berichtet von vielversprechenden Anfängen in den 1950er Jahren, dem Absturz nach dem »Mauerbau«, dem Neubeginn in einem abgeschotteten Land und der erfolgreichsten Selbstbau-Yacht aller Zeiten – dem Typ Hiddensee. Vorgestellt werden Segler und deren Yachten, Konstrukteure und zahlreiche Sportgemeinschaften, durch die das Segeln in der Praxis erst möglich wurde. Themen wie Fluchten und das zunehmend restriktive Grenzregime bleiben nicht ausgespart, doch geht es vor allem darum, wie man die ungewöhnliche Freizeitbeschäftigung »Seesegeln« in der DDR ausleben konnte. Der Leser lernt eine bunte Facette des DDR-Alltags kennen, die auch vielen Bürgern des gewesenen Staates zwischen Ostsee und Erzgebirge kaum bekannt war.

Im Anhang des Buches findet sich u.a. ein Register aller identifizierbaren Segelyachten in der DDR.

2022, 315 Seiten,
50 Abbildungen (35 vierfarbig, 15 s/w),
Hartleinband, Fadenheftung
ISBN 978-3-86887-052-7, Preis EUR 28,-

Ausführliche Informationen finden
Sie auf unserer Website.



RHEMA



Rhema – Verlag und Herstellung, Tim Doherty
Eisenbahnstraße 11, 48143 Münster, Germany
Tel.: ++49 (0)251 44088, Fax: ++49 (0)251 44089
www.rhema-verlag.de – email: info@rhema-verlag.de